

Foto: Geiger Engineering



Joachim Geiger in seinem eigenen, elektrisch angetriebenen Fluggerät.

Zwei Weltrekorde in der Ultraleichtflugklasse konnte die Bamberger Firma Geiger Engineering mit ihrem Elektroantriebssystem in diesem Jahr auf Europas größter Luftfahrtmesse in Friedrichshafen für sich verbuchen. In Höhe und Geschwindigkeit setzte das Ingenieurbüro mit seiner Antriebstechnologie neue Maßstäbe.

terer Vorteil dieser Flugzeuge, dass sie ab 100 Meter Entfernung nicht mehr hörbar sind.

Oberbürgermeister Andreas Starke gratuliert dem erfolgreichen Unternehmen: „Mit dieser Technologie ist Geiger Engineering nicht nur ökonomisch erfolgreich, sondern leistet darüber hinaus in der Fliegerei einen ganz wichtigen ökologischen Beitrag.“

Fürst Albert II. von Monaco im Cockpit

Derzeit verwenden europaweit über 20 verschiedene Ultraleichtfluggerätehersteller die Technik des Bamberger Ingenieurbüros, das die gesamte Branche deutlich vorantreibt. „Fürst Albert II. von Monaco, ein Verfechter nachhaltiger Elektromobilität, lies es sich bei der diesjährigen Luftfahrtmesse nicht nehmen, im Elektroflugzeug ‚Elektra One‘, das ebenfalls mit unserer neuesten Antriebstechnologie ausgestattet ist, abgelenkt zu werden“, berichtet Geiger.

Das 2006 von Joachim Geiger ge-

gründete Unternehmen mit Sitz im IGZ Bamberg hat seine elektronischen Antriebssysteme speziell für Luftsportgeräte entwickelt und ist damit Weltmarktführer. „Mittlerweile haben wir auch Anfragen von Herstellern für Windgeneratoren, Boote, Motorräder und mobile Stromgeneratoren, die unseren elektrischen Antrieb verwenden möchten“, so der 45-jährige Un-

ternehmer. Neben Elektromotoren für Fluggeräte entwickelt Geiger Engineering zudem die entsprechenden elektronischen Steuerungs- und Assistenzsysteme. Derzeit arbeitet das Unternehmen an der Antriebstechnik für ein Elektroflugzeug, das von Augsburg nach Berlin, etwa 500 km, fliegen soll und damit einen neuen Rekord aufstellen würde.



Beim Berblinger Preis für innovative Flugtechnologie, der ebenfalls während der Luftfahrtmesse verliehen wurde, belegte ein ultraleichtes Segelflugzeug mit elektrischen Antriebssystemen aus dem Hause Geiger den dritten Platz. Dieses Segelflugzeug absolvierte die Strecke von Friedrichshafen nach Ulm und zurück, zirka 160 km, mit einem Energieverbrauch von nur 0,9 Kilowattstunden. Die Stromkosten betragen somit nur rund 30 Cent. Neben diesen geringen Verbrauchskosten ist ein wei-



Foto: Messe Friedrichshafen/Felix Kästle

V.l.n.r.: Testpilot Norbert Lorenzen, Fürst Albert von Monaco in der „Elektra One“ und Flugzeugkonstrukteur Calin Gologan.

Achtung: unseriöse Anzeigenakquise

Schreiben erweckt offiziellen Eindruck

Die Rechtsabteilung der Stadt Bamberg informiert darüber, dass derzeit einige Anbieter mit unseriösen Methoden Anzeigenakquise betreiben. Beispielsweise erwecken die Angebotsschreiben der Firma „Gewerbeauskunft-Zentrale“ auf den ersten Blick den Eindruck, es handele sich um ein amtliches Formular. Wer das Formular unausgefüllt zurücksendet, erklärt er sich mit seiner Unterschrift damit einverstanden, dass eine Anzeige im Internetportal dieser Firma mit einer Mindestvertragslaufzeit von zwei Jahren für 40 Euro pro Monat geschaltet wird. Die zwei Jahre verlängern sich automatisch, wenn nicht zum Termin gekündigt wird.

Die Rechnungen garniert die Firma mit dem Zusatz „nach rechtskräftiger Titulierung der Forderung wird ein Gerichtsvollzieher mit der zwangsweisen Eintreibung beauftragt“, um so Druck auf den Empfänger aufzubauen. Zahlt der Empfänger nicht, sondern versucht den irrtümlichen Vertragsschluss durch Rücksprache mit dem Unternehmen „Gewerbeauskunft-Zentrale“ zu klären, so bietet ihm der dortige Mitarbeiter ca. 30 bis 40 Prozent Rabatt auf die Rechnung an. So soll verhindert werden, dass sich der Betroffene gegen den Vertragsschluss zur Wehr setzt.

Deshalb rät die Rechtsabteilung der Stadt Bamberg, sämtliche eingehenden Adressanfragen sorgfältig zu prüfen, ob sich dahinter nicht gewerbliche Angebote verstecken.

Weiterhin sollte man nicht versuchen, scheinbare Rechnungsirrtümer persönlich mit diesen Firmen aufzuklären.

SÖHNLEIN & KOLLEGEN

ANWALTS- UND FACHANWALTSKANZLEI

RALF SÖHNLEIN FACHANWALT F. ERBRECHT VORMALS RICHTER UND STAATSANWALT	MARKUS HOLLFELDER AUCH EUROPAJURIST	ELKE REUFFURTH
<ul style="list-style-type: none"> • ERBRECHT • UNFALL- U. STRASSEN-VERKEHRSRECHT • VERKEHRSSTRAF- U. BUSSGELDSACHEN • VERSICHERUNGSRECHT • IMMOBILIENRECHT 	<ul style="list-style-type: none"> • ARBEITSRECHT • BANK- U. KAPITALANLAGERECHT • WIRTSCHAFTSRECHT • INTERNETRECHT • STRAFRECHT • MEDIZINRECHT 	<ul style="list-style-type: none"> • FAMILIENRECHT • AUCH INTERNATIONAL UND NICHTHELICHE LEBENSGEEMEINSCHAFT • MIETRECHT • KAUFRECHT • WERKVERTRAGSRECHT • SOZIALVERSICHERUNGSRECHT

FRANZ-LUDWIG-STR. 30 · 96047 BAMBERG
 TELEFON 0951 / 98 676-0 · TELEFAX 0951 / 98 676-20
 kanzlei@soeko.eu · www.soeko.eu

Anzeige